

Anleiheablösung

Anleiheablösung

1. Mitteilung der Reichsregierung (Antwort auf die Entschl. des vorigen Reichstags — III. Wahlperiode — Bd. 416, Nr. 3478 unter E 7): Bd. 434, Nr. 878, S. 10. — Betr. landesrechtliche Sonderregelungen der Aufwertung von Ansprüchen aus Markanleihen der Gemeinden und Gemeindeverbände

2. Denkschrift über die Ablösung der Markanleihen des Reichs: Bd. 432, Nr. 474

Inhalt

A. Die Grundlagen der Anleiheablösung

I. Überblick über den Inhalt des Gesetzes

II. Der abzulösende Markanleihebestand

III. Die Vorschriften für die Durchführung des Gesetzes

B. Die Ablösung der Markanleihen des Reichs

I. Der Umtausch der Altbesitzanleihen in die Anleiheablösungsschuld und die Gewährung der Auslosungsrechte

II. Die Vorzugsrente

III. Die Wohlfahrtsrenten

IV. Die Barablösung der Anleihekleinbeträge

V. Der Ankauf der Auslosungsrechte minderbemittelter alter Anleihegläubiger

VI. Die Einlösung der Auslosungsrechte der Sparkassen und der Sozialversicherungsträger

VII. Der Umtausch der Neubesitzanleihen in die Anleiheablösungsschuld

VIII. Internationale Abkommen, Retorsion (Deutschfranzösisches Aufwertungsabkommen. Deutsch-polnisches Aufwertungsabkommen. Retorsion)

IX. Die finanzielle Belastung des Reichs durch die Anleiheablösung

X. Die Kursbildung und die Kurspflege der Anleiheablösungsschuld und der

Auslosungsrechte

Anlagen

1. Übersichten

I. Die Verteilung der Anträge auf die Anleihebeträge: S. 32

II. Anträge über Markanleihen im Betrage von 400000 # und mehr: S. 32

III. Aufteilung der im Ausland eingereichten Anträge: S. 33

IV. Die Berufe der Anleihegläubiger: S. 38

V. Die Berufe der Anleihegläubiger, die Markanleihen im Betrage von 400000 # und mehr eingereicht haben: S. 40

VI. Das Alter der Anleihegläubiger: S. 42

VII. Die Personalbewegung bei den inländischen Anleihealtbesitzstellen in der Zeit vom 31. Oktober 1925 bis 31. März 1928: S. 43

VIII. Die Personalbewegung bei den Anleihealtbesitzstellen im Ausland in der Zeit vom 31. August 1926 bis zum 30. September 1928: S. 44

IX. Die Personalbewegung bei dem Reichskommissar für die Ablösung der Reichsanleihen alten Besitzes in der Zeit vom 1 Oktober 1925 bis zum 31. März 1928: S. 46

X. Der Stand des Vorzugsrentenverfahrens bei den Ausschüssen für Vorzugsrenten: S. 46

XI. Der Stand des Vorzugsrentenverfahrens bei der Reichsschuldenverwaltung: S. 47

XII. Tilgungsplan der Anleiheablösungsschuld des Deutschen Reichs für einen Betrag von 960000000 ## S. 48

XIII. Übersicht über die Geldbewegungen des Tilgungsfonds: S. 49

XIV. Die Kursentwicklung der Anleiheablösungsschuld mit Auslosungsscheinen: S. 50

XV. Die Kursentwicklung der Anleiheablösungsschuld (ohne Auslosungsschein): S. 52

2. Gesetz über die Ablösung öffentlicher Anleihen. Vom 16. Juli 1925: S. 53

3. Erste Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Ablösung öffentlicher Anleihen. Vom 8. September 1925: S. 62

4. Dritte Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Ablösung öffentlicher

Anleihen. Vom 4. Dezember 1926: S. 72

Bd. 424, 63. Sitz. S. 1655C, D

Mdl. Ber. d. 5. Aussch.: Bd. 438, Nr. 1414

Änd. Antr.: Bd. 438, Nr. 1447 (soweit der Antrag die Einsetzung eines Untersuchungsausschusses betrifft, ist er besonders nachgewiesen bei »Ausschüsse« unter B II 3)

Hierzu:

a) Entschl. d. 5. Aussch.: Bd. 438, Nr. 1414 unter 2. — Betr. a) Unterstützung für solche bedürftige Personen, deren Anträge auf Grund des Anleiheablösungsgesetzes endgültig abgelehnt werden mußten; b) Einkommensteuerfreiheit der gemäß §§ 14, 34 und 43 des Anleiheablösungsgesetzes von den Auslosungsrechten bezogenen Zinsen (Punkt b ist bei »Einkommensteuer« unter 28 besonders nachgewiesen)

b) Entschl. Hergt, Graf von Westarp u. Gen.: Bd. 438, Nr. 1443. — Betr. Zurverfügungstellung von Mitteln im Nachtragshaushalt für 1929 zu Ausgleichsunterstützungen in Fällen, in denen bei der Handhabung des Anleiheablösungsgesetzes durch endgültige Ablehnung gestellter Anträge unbillige Härten entstanden und die Betroffenen bedürftig sind

c) Entschl. Stoecker, Torgler u. Gen.: Bd. 438, Nr. 1447 unter 2. — Betr. strafrechtliche Verfolgung und zivilrechtliche Haftbarmachung aller Anleiheablösungsbetrüger (Ziffer a) sowie betr. gleiches Vorgehen gegen die verantwortlichen Reichsfinanzminister und die verantwortlichen Leiter der Reichsschuldenverwaltung (Ziffer b) Bd. 426, 109. Sitz. S. 3412C Bd. 426, 119. Sitz. S. 3654A , Bd. 426, 119. Sitz. S. 3659C, D

Denkschrift für durch Kenntnisnahme erledigt erklärt. — Entschl. Bd. 438, Nr. 1414 unter 2 angenommen (Beantwortung der Reichsregierung: Bd. 442, Nr. 2128, S. 7/9). — Entschl. Bd. 438, Nr. 1443 und Bd. 438, Nr. 1447 unter 2 abgelehnt

3. Ferner: Bd. 424, 55. Sitz. S. 1422C Bd. 424, 56. Sitz. S. 1468D Bd. 425, 89. Sitz. S. 2618D , Bd. 425, 89. Sitz. S. 2629C , Bd. 425, 89. Sitz. S. 2636A Bd. 426, 128. Sitz. S. 4009D Bd. 428, 195. Sitz. S. 6252A

4. Bericht und ein Anhang der Deutschen Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft, Berlin, über die im Auftrage des Herrn Reichsministers der Finanzen vorgenommene Nachprüfung der Zuteilung von Auslosungsrechten auf Grund des Anleiheablösungs-Gesetzes vom 16. Juli 1925: Bd. 443, Nr. 2181

Anlagen:

1. Statistische Übersicht über das Ergebnis unserer Prüfung von 3008 Altbesitzanträgen: S. 12

2. Einzelbesprechung der Altbesitzanträge, bei denen unsere Prüfung zu einer

nachtraglichen Aberkennung von ursprünglich zuerkannten Auslosungsrechten führte: S. 13

Aus der Besprechung

Frage der Kursentwicklung und der Interventionskäufe seitens der Reichsregierung für die Auslosungspapiere oder andererseits für den Neubesitz: Bd. 426, 109. Sitz. S. 3416C

Fall Stinnes: Bd. 425, 89. Sitz. S. 2619A , Bd. 425, 89. Sitz. S. 2629C Bd. 426, 109. Sitz. S. 3413D , Bd. 426, 109. Sitz. S. 3419D

Tilgungsfonds: Bd. 424, 55. Sitz. S. 1422C Bd. 424, 56. Sitz. S. 1468D

Frage der zu Unrecht seitens der Banken verkauften Depotstücke: Bd. 425, 89. Sitz. S. 2619A , Bd. 425, 89. Sitz. S. 2636B Bd. 426, 109. Sitz. S. 3414B , Bd. 426, 109. Sitz. S. 3417B Bd. 426, 119. Sitz. S. 3654B , Bd. 426, 119. Sitz. S. 3657C

Ungerechtigkeit der erfolgten Regelung. Frage einer eventuellen Neuregelung: Bd. 425, 89. Sitz. S. 2636A Bd. 426, 109. Sitz. S. 3413C Bd. 426, 119. Sitz. S. 3658B Bd. 428, 195. Sitz. S. 6252A

Anregung einer Konvertierung der jetzigen Typen: Bd. 426, 109. Sitz. S. 3413C

Anregung, die Auslosungsrechte durch eine laufend verzinsliche Anleihe zu ersetzen: Bd. 428, 196. Sitz. S. 6252A

Verteilung der Anleihen in Deutschland (nach Alt- und Neubesitz, Umfang der Anleihebeträge, Beruf usw. der Anleihebesitzer): Bd. 426, 109. Sitz. S. 3412D

Auslosungspraxis bei den Vorzugsrenten: Bd. 426, 119. Sitz. S. 3655D

Nachprüfung der Vorzugsrenten auf ihre Voraussetzungen (Bedürftigkeit usw.): Bd. 426, 109. Sitz. S. 3416A

Frage der sogenannten Darlehnsschulden der Gemeinden — für Kriegswohlfahrtsausgaben der Gemeinden — § 60 des Finanzausgleichsgesetzes (siehe auch »Finanz- und Steuerpolitik« unter B II AA (Bd. 430, Nr. 295 und Bd. 443, Nr. 2418): Bd. 425, 90. Sitz. S. 2661A , Bd. 425, 90. Sitz. S. 2664C Bd. 426, 109. Sitz. S. 3416A Bd. 426, 119. Sitz. S. 3655D